

Protokollauszug

aus der

22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur - Videokonferenz

vom 10.02.2022

öffentlich

Top 3.2 Umbenennung "Emil-Jannings-Straße"

Frau Höpfner und Herr Reuter, Vertreter der Initiatoren, stellen den Vorschlag zur Straßenumbenennung vor. Die Straße solle in „Martha-Ludwig-Straße“ umbenannt werden.

Herr Wittenberg, Mitarbeiter Potsdam Museum, verliest eine Stellungnahme von Herrn Dr. Art, Potsdamer Straßennamenhistoriker. Dieser betont, dass der filmische Zusammenhang gegeben bleiben solle.

Herr Wittenberg macht einen Gegenvorschlag: die Umbenennung solle in „Richard-Tauber-Straße“ erfolgen. Dieser habe, im Gegensatz zu Martha Ludwig, einen filmgeschichtlichen Hintergrund und sei verfolgter Jude gewesen.

Herr Dr. Scharfenberg betont, dass eine Umbenennung nahe liege. Er hält beide Vorschläge für bedenkenswert und schlägt vor, die Beratung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Frau Dr. Zalfen weist darauf hin, dass die Straßenbenennung erst 1997 erfolgt sei und eine umfangreiche Diskussion stattgefunden habe. Sie regt die Kontaktaufnahme zu Dr. Anna Luise Kiss an, deren Publikation: „Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam“ Anfang 2022 erscheinen wird.

Frau Armbruster betont, dass, gemäß einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, Frauennamen vorzuziehen seien.

Frau Tinney schließt den TOP und verweist ihn auf die nächste Sitzung.